

Name:

ABSCHLUSSPRÜFUNG SOMMER 2024

Ausbildungsberuf: **Steuerfachangestellte/r**

Prüfungsort:

Termin: **Donnerstag, 11. April 2024**

Prüfungsfach: **Wirtschafts- und Sozialkunde**

Bearbeitungszeit: **150 Minuten**

Bitte **deutlich schreiben** und Füllhalter, Kugelschreiber oder Filzstift benutzen.

Bitte nicht den Korrekturrand beschriften!

Gesamtpunktzahl:	100,0	Erzielte Punkte:
Teil I: Gesellschaftsrecht	29,5	
Teil II: Handelsrecht	32,0	
Teil III: Kreditsicherheiten	17,5	
Teil IV: Lohnsteuer/ Sozialversicherung	21,0	
Note:		
Unterschrift Erstkorrektor:	Unterschrift Zweitkorrektor:	

Teil I: Gesellschaftsrecht

(29,5 Punkte)

Allgemeine Angaben

Kerstin Brandt, 34 Jahre alt, wohnhaft in Köln, ist seit 10 Jahren als Bürokauffrau bei der Bürobedarf Dressler GmbH in Leverkusen beschäftigt. Da ihr die Büroorganisation sehr liegt, möchte sie sich nebenberuflich selbstständig machen. Dafür reduziert sie ihre wöchentliche Arbeitszeit auf 20 Stunden und meldet mit Zustimmung ihres Arbeitgebers ein Gewerbe als „Bürohilfe Kerstin Brandt“ am 15.01.2024 bei der Stadt Leverkusen an. Weitere Anträge hat sie nicht gestellt.

Sachverhalt 1 (20,0 Punkte)

Kerstin Brandt beschäftigt keine Mitarbeiter und schätzt, dass sie bei einem Umsatz von 15.000,00 € pro Jahr einen Gewinn in Höhe von 13.000,00 € erzielt.

Aufgaben:

1. Begründen Sie unter Nennung der gesetzlichen Grundlage, ob Kerstin Brandt mit ihrer selbstständig ausgeübten Tätigkeit Unternehmerin i. S. d. Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ist.

Lösung:**Gesetzliche Grundlage:**

2. Begründen Sie unter Nennung der gesetzlichen Grundlagen, ob Kerstin Brandt Kauffrau i. S. d. Handelsgesetzbuches (HGB) ist.

Lösung:**Gesetzliche Grundlagen:**

3. Prüfen und begründen Sie unter Nennung der gesetzlichen Grundlagen, ob Kerstin Brandt
- a) handelsrechtlich und steuerrechtlich zur Buchführung verpflichtet ist und
 - b) welche Gewinnermittlungsarten in Betracht kommen.

Lösung:

zu a)

Handelsrechtliche Buchführungspflicht:

Gesetzliche Grundlage:

Steuerrechtliche Buchführungspflicht:

Gesetzliche Grundlagen:

zu b)

Gewinnermittlungsarten:

Gesetzliche Grundlagen:

Sachverhalt 2 (9,5 Punkte)

Mitte März 2024 entschließt Kerstin Brandt sich in das Handelsregister einzutragen und firmiert als

„Kerstin Brandt Bürohilfe e. Kffr.“.

Um weitere Investitionen finanzieren zu können, bietet ihr Onkel Manfred Grunner an, sich an ihrem Gewerbebetrieb mit 20.000,00 € zu beteiligen, ohne dass er dabei nach außen in Erscheinung treten möchte. Ein schriftlicher Vertrag wird nicht aufgesetzt. Manfred Grunner möchte jedoch nicht an einem eventuellen Verlust beteiligt werden. Des Weiteren wurde vereinbart, dass Manfred Grunner nicht an den entstehenden stillen Reserven beteiligt wird.

Aufgaben:

1. Entscheiden Sie, ob sich Manfred Grunner in der vorgesehenen Art an dem Gewerbebetrieb von Kerstin Brandt beteiligen kann, benennen Sie die Art der Beteiligung und geben Sie die gesetzliche Grundlage an.

Lösung:

Gesetzliche Grundlage:

2. Ist die Beteiligung auch ohne schriftlichen Vertrag möglich?

Lösung:

3. Prüfen und begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob ein Ausschluss der Verlustbeteiligung möglich ist.

Lösung:

Gesetzliche Grundlage:

4. Welche Einkunftsart gem. Einkommensteuergesetz erzielt Manfred Grunner bei einer Gewinnbeteiligung?

Lösung:

5. Welche Folge hätte es, wenn Manfred Grunner versterben würde? Geben Sie bei Ihrer Antwort auch die gesetzliche Grundlage an.

Lösung:

Gesetzliche Grundlage:

Allgemeine Angaben

An der Müller Obst- und Gemüsehandel OHG sind Karl Müller mit 200.000,00 € Kapitaleinlage und Felix Müller mit einer Kapitaleinlage von 50.000,00 € beteiligt (Stand der Kapitalkonten am 01.01.2023).

Handelsrechtliche Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.-31.12.2023 Müller Obst- und Gemüsehandel OHG	
Umsatzerlöse	500.000,00 €
Wareneinkauf	200.000,00 €
Miete	50.000,00 €
Gehälter	180.000,00 €
Versicherungen	3.000,00 €
KFZ-Kosten	10.000,00 €
Bewirtungsaufwand abzugsfähig	2.100,00 €
Bewirtungsaufwand n. abzugsfähig	900,00 €
Gewerbsteuer	14.000,00 €
Sonstige Kosten	10.000,00 €
Gewinn	30.000,00 €

Karl Müller ist als Geschäftsführer für die OHG tätig. Sein Jahresgehalt betrug 50.000,00 €. Felix Müller ist als Angestellter in der OHG tätig. Sein Gehalt betrug 2.500,00 € monatlich. Karl Müller stellte der OHG für monatlich 500,00 € Büroräume zur Verfügung. Die Gehälter und die Miete wurden jeweils vom Bankkonto überwiesen und als Aufwand erfasst. Entnahmen oder Einlagen wurden von den Gesellschaftern nicht getätigt.

Aufgaben:

1. Nehmen Sie die handelsrechtliche Gewinn- bzw. Verlustverteilung der Müller OHG nur unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften des HGB vor.

Lösung:			
Gesellschafter	Verzinsung	Rest	Gesamt
Karl Müller			
Felix Müller			
Gesamt			

2. Entwickeln Sie das handelsrechtliche Kapitalkonto von Felix Müller.

Lösung:

3. Ermitteln Sie den steuerlichen Gewinn bzw. Verlust der Müller OHG.

Lösung:

4. Nehmen Sie die einkommensteuerliche Gewinn- bzw. Verlustverteilung der Müller OHG unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften vor.

Lösung:

Gesellschafter	Vorweg	Verzinsung	Rest	Gesamt
Karl Müller				
Felix Müller				
Gesamt				

5. Die Müller OHG schloss mit Andrea Schmitz am 15.11.2023 einen handschriftlichen Kaufvertrag über ein neues Lagergebäude mit Grundstück zum Kaufpreis von 450.000,00 € fällig 01.01.2024. Prüfen und begründen Sie, ob der Vertrag mit der Müller OHG und Andrea Schmitz wirksam geworden ist und geben Sie die gesetzlichen Grundlagen an.

Lösung:

Gesetzliche Grundlagen:

6. Prüfen und begründen Sie unter Angabe der genauen gesetzlichen Grundlage, ob Karl Müller die folgenden Handlungen vornehmen darf, ohne Felix Müller zu fragen:
- Erteilung einer Prokura
 - Widerruf der erteilten Prokura
 - Kauf einer LKW-Ladung Bananen

Lösung:

zu a)

Gesetzliche Grundlage:

zu b)

Gesetzliche Grundlage:

zu c)

Gesetzliche Grundlage:

7. Karl und Felix Müller überlegen, einen weiteren Gesellschafter aufzunehmen. Paul Möris würde gerne Gesellschafter werden. Paul Möris möchte wissen, ob er für bereits bestehende Schulden der OHG haftet. Prüfen und begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob und für welche Schulden Paul Möris mit Eintritt in die OHG haftet.

Lösung:

Gesetzliche Grundlage:

8. Paul Möris möchte neben seiner Tätigkeit für die OHG noch ein Gemüsegeschäft eröffnen. Prüfen und begründen Sie unter Angabe der gesetzlichen Vorschrift, ob Paul Möris das ohne Genehmigung seiner Mitgesellschafter in der OHG darf.

Lösung:

Gesetzliche Grundlage:

Teil III: Kreditsicherheiten**(17,5 Punkte)****Allgemeine Angaben**

Bernd Bike betreibt in Köln ein Einzelhandelsfachgeschäft für Fahrräder. Er möchte einige betriebliche Vorhaben mit Krediten finanzieren und durch geeignete Kreditsicherheiten absichern.

Sachverhalt 1 (4,0 Punkte)

Er kauft in unmittelbarer Nähe ein Grundstück zu einem Kaufpreis von 250.000,00 €, um dieses als Kundenparkplatz zu nutzen.

Aufgaben:

1. Prüfen und begründen Sie, welche Kreditsicherheit sich anbietet, wenn eine persönliche Haftung durch Bernd Bike ausgeschlossen sein soll.

Lösung:

2. Prüfen und begründen Sie, welche Folgen sich ergeben, wenn Bernd Bike den Kredit vollständig zurückgezahlt hat.

Lösung:**Sachverhalt 2 (4,0 Punkte)**

Zur Auslieferung von reparierten Fahrrädern benötigt Bernd Bike ein Auslieferungsfahrzeug.

Aufgabe:

Welche Form der Kreditsicherheit ist gegeben, wenn er

- a) das Auslieferungsfahrzeug als Sicherheit zur Verfügung stellt?
 - b) Wertpapiere des Privatvermögens als Sicherheit zur Verfügung stellt?
- Gehen Sie dabei auch auf die Eigentums- und Besitzverhältnisse ein.

Lösung:

zu a)

Eigentümer:

Besitzer:

zu b)

Eigentümer:

Besitzer:

Sachverhalt 3 (9,5 Punkte)

Als weitere Kreditsicherheit verlangt die Bank eine Bürgschaftserklärung. Bernd Bike bittet seinen Vater Klaus Bike, diese Bürgschaft zu übernehmen.

Aufgaben:

1. Welche Arten der Bürgschaft kommen in Frage?

Lösung:

2. Prüfen und begründen Sie, welche Bürgschaft die Bank in der Regel verlangen wird.

Lösung:

3. Nennen Sie unter Angabe der gesetzlichen Grundlagen, in welcher Form die Bürgschaftserklärung abgegeben werden muss, wenn Klaus Bike
- als Privatperson bürgt.
 - als Kaufmann im Sinne des HGB bürgt.

Lösung:

zu a)

Gesetzliche Grundlage:

zu b)

Gesetzliche Grundlage:

4. Bernd Bike gerät nach einigen Monaten mit der Kreditrückzahlung in Verzug. Nach zahlreichen Mahnungen tritt die Bank an Klaus Bike heran und verlangt die Zahlung der ausstehenden Beträge. Klaus Bike weigert sich, diese zu übernehmen und trägt vor, dass er dazu nicht verpflichtet sei, weil gegenüber seinem Sohn die Zwangsvollstreckung nicht eingeleitet wurde. Ist die Aussage zutreffend? Begründen Sie Ihre Antwort und gehen Sie davon aus, dass Klaus Bike die Bürgschaftserklärung als Kaufmann abgegeben hat.

Lösung:

Teil IV: Lohnsteuer/Sozialversicherung**(21,0 Punkte)****Sachverhalt 1 (10,0 Punkte)**

Frau Gisela Zählgut, geb. am 24.02.1968, arbeitet seit dem 01.01.2023 im Rahmen eines Minijobs als Kassiererin beim Discounter BRUTTO. Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt 9 Stunden zu einem Stundensatz von 13,00 €. Sie ist Mitglied in einer gesetzlichen Krankenkasse.

Aufgaben:

1. Ermitteln Sie den regulären monatlichen Auszahlungsbetrag ohne Urlaubsgeld für den Minijob. Gehen Sie bei den Berechnungen von einem Faktor 4,3 bei der Umrechnung der wöchentlichen Arbeitszeit aus.

Lösung:

Beiträge/Steuern/Umlagen	%
Pauschaler Arbeitgeberbeitrag zur Krankenversicherung	13,00
Pauschaler Arbeitgeberbeitrag zur Krankenversicherung bei Beschäftigung im privaten Haushalt	5,00
Pauschaler Arbeitgeberbeitrag zur Rentenversicherung	15,00
Pauschaler Arbeitgeberbeitrag zur Rentenversicherung bei Beschäftigung im privaten Haushalt	5,00
Beitrag zur Rentenversicherung	3,60
Beitrag zur Rentenversicherung bei Beschäftigung im privaten Haushalt	13,60
Einheitliche Pauschsteuer	2,00
Insolvenzgeldumlage	0,06
Umlage für Krankheitsaufwendungen (80 %)	1,1
Umlage für Mutterschaftsaufwendungen (100 %)	0,24
Geringfügigkeitsgrenze 2023	520,00 €
Geringfügigkeitsgrenze 2024	538,00 €

2. Ermitteln und berechnen Sie die Gesamtarbeitgeberbelastungen für den Minijob unter Nennung der jeweiligen Abgabe (Lohnsteuer, Krankenversicherung, Rentenversicherung, Umlagen) und des zugrundeliegenden Prozentsatzes.

Lösung:

Bezeichnung	Prozentsatz	Betrag
Lohnsteuer (einschließlich Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer)		
Krankenversicherung pauschal		
Rentenversicherung		
Umlage U1		
Umlage U2		
Insolvenzgeldumlage		
= Gesamtarbeitgeberbelastungen		

Sachverhalt 2 (6,0 Punkte)

Gisela Zählgut erhält neben dem monatlichen Arbeitsentgelt ab 2024 ein vertraglich zugesichertes Urlaubsgeld i. H. v. 600,00 €.

Aufgabe:

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung das jährliche Arbeitsentgelt (Jahresbrutto) sowie das geänderte durchschnittliche monatliche Arbeitsentgelt. Nehmen Sie begründend Stellung, ob und wann durch die Zahlung des Urlaubsgeldes ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis entsteht.

Lösung:**Jahresbrutto:****Begründung:**

Sachverhalt 3 (5,0 Punkte)

Fränky Reddichroth (Steuerklasse 1, konfessionslos, keine Kinder), geb. am 11.08.1973, arbeitet ab dem 01.01.2024 als Lagerist wöchentlich 20 Stunden. Das regelmäßige monatliche Arbeitsentgelt beträgt 1.118,00 €. Nach Auskunft seines Arbeitgebers wird er in der Form eines Midijobs beschäftigt werden.

Aufgaben:

1. Innerhalb welcher Arbeitsentgeltgrenzen gelten die Vorschriften des Midijobs?

Lösung:

2. Welche Folgen ergeben sich mit zunehmendem Arbeitsentgelt aus dem Midijob allgemein in Bezug auf die Sozialversicherungsbeiträge
 - a) für Arbeitnehmer und
 - b) für Arbeitgeber?

Lösung:

zu a)

zu b)

3. Ergeben sich lohnsteuerliche Besonderheiten für den Arbeitnehmer?

Lösung: